



SO264 SONNE-EMPEROR

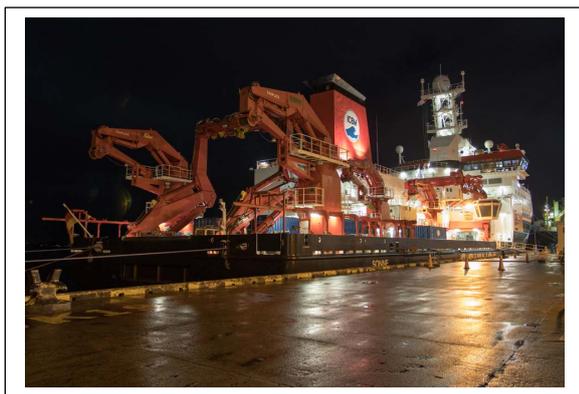
Wochenbericht Nr. 1

(29.6.-1.7.2018)

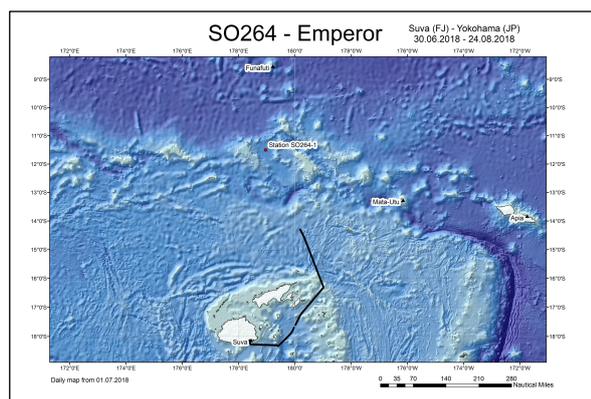
Die Reise SO264 mit FS SONNE in den Nordpazifik ist die zentrale Aktivität des BMBF-Verbundprojektes SONNE-EMPEROR von GEOMAR (Kiel) und AWI (Bremerhaven). Thema dieses Projektes ist die plio/pleistozäne bis Holozäne Entwicklung des pelagischen Nordpazifiks von der Oberfläche bis zum Meeresboden und seine Rolle für die globale Kohlenstoffbilanz und das Erdklima.

Ausgangspunkt der SO264-Reise war die Hafenstadt Suva an der südöstlichen Küste der größten zu Fidschi gehörenden Insel Viti Levu. Die 38 Fahrteilnehmer aus 11 Nationen wurden am 29.6.2018 vom Hafentagente pünktlich um 8:00 vom Hotel zur FS SONNE gebracht, die bereits mit den acht vorausgeschickten Containern beladen war. Der Hafentag diente der weiteren schiffsseitigen Vorbereitungen, wie Treibstoffaufnahme und Verproviantierung für die 54-Tage währende Reise. Alle Arbeiten wurden zeitgerecht abgeschlossen, so dass FS SONNE am 30.6.2018 um 9:30 die Leinen los machte und sich bei frischen Winden um 8 Bft. auf den mehr als 3000 Seemeilen langen Weg in das eigentlich Arbeitsgebiet der Emperor Seamout Chain machte. Diese sehr lange, ca. 12 Tage dauernde Anfahrt wurde notwendig, um das Schiff aus den tropischen Regionen in die nachfolgenden Arbeitsgebiete im nördlichen Pazifik zu überführen.

Obwohl die eigentlichen projektbezogenen marin-geologischen Arbeiten erst ab 30° nördlicher Breite beginnen werden, nutzen wir in Abstimmung mit dem Projektträger diesen gigantischen Transekt von den Tropen bis in subarktische Klimazonen als einmalige Gelegenheit, „en passant“ Wasserbeprobungen für Nährstoff- und Isotopenmessungen, sowie Netzfänge und Wasserfiltrierungen für Mikroplankton und organisches Material durchzuführen. Morgen, am Montag den 2.7.2018 werden wir um 6:00 morgens die ersten Stationsarbeiten beginnen.



FS SONNE im Hafen von Suva



Bathymetrische Karte mit Fahrtroute

Bei Wassertemperaturen von 28°C und Lufttemperaturen von nur 26°C werden zur Zeit die Labore eingerichtet und in langen Diskussionsrunden die zukünftigen Beprobungsprotokolle erarbeitet. Alle Fahrteilnehmer sind wohl auf, genießen die äußerst angenehme Atmosphäre an Bord der FS SONNE und grüßen die Angehörigen daheim.

Für alle Fahrteilnehmer
Dirk Nürnberg